

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Kazuki Yamada
Designierter Chefdirigent

Kent Nagano
Ehrendirigent

Eun Sun Kim gibt ihr DSO-Debüt mit Brahms' Erster Symphonie am So., 01.03.

Swansons ›Short Symphony‹ und Mozarts Sinfonia concertante im ersten Programmtail

Am Sonntag, den 1. März steht die südkoreanische Dirigentin Eun Sun Kim erstmals am Pult des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO). Zum Auftakt ihres Programms macht die Musikdirektorin der San Francisco Opera das Berliner Publikum mit Howard Swansons ›Short Symphony‹ bekannt, und sie beschließt es mit Brahms' Erster Symphonie. Im Zentrum des Abends treten in Mozarts Sinfonia concertante gleich vier Musiker:innen aus den Reihen des DSO solistisch hervor.

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16–20
D-14057 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 19. Februar 2026

Zwei höchst unterschiedliche Symphonien rahmen das DSO-Konzert am Sonntag, den 1. März, in der Berliner Philharmonie: Den Auftakt bildet Howard Swansons nur rund elfminütige ›Short Symphony‹, die trotz ihrer konzentrierten Form große emotionale Spannweite, komplexe Harmonik und rhythmische Prägnanz entfaltet. Nicht zufällig wurde sie 1952 vom New York Music Critics' Circle als bestes Orchesterwerk ausgezeichnet. Dem gegenüber setzt an diesem Abend den symphonischen Schlusspunkt Johannes Brahms' Erste Symphonie, deren erhabene, kraftvolle Tonsprache immer auch an das übergroße Vorbild Beethoven erinnert. Im Mittelpunkt des Programms steht Mozarts Sinfonia concertante Es-Dur in einer Fassung für Flöte, Oboe, Horn und Fagott – eine eher selten zu hörende Bearbeitung von Robert D. Levin der ursprünglich als Doppelkonzert für Violine und Viola konzipierten Komposition. Als Solist:innen sind die DSO-Musiker:innen Kornelia Brandkamp, Viola Wilmsen, Bora Demir und Jörg Petersen zu erleben. Und am Pult des Orchesters steht an diesem Abend erstmals die südkoreanische Dirigentin Eun Sun Kim.

Eun Sun Kim ist Erste Gastdirigentin an der Houston Grand Opera und seit 2021 Musikdirektorin der San Francisco Opera. Als gefragte Gastdirigentin stand sie bereits an den renommiertesten Opernhäusern der Welt am Pult, darunter die Metropolitan Opera, die Wiener Staatsoper, die Staatsoper Berlin, die Opéra national de Paris und das Teatro alla Scala in Mailand. Zu ihren wichtigsten Orchesterengagements zählen führende Ensembles Nordamerikas wie das New York Philharmonic sowie europäische Spitzenorchester, darunter die Berliner Philharmoniker, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Orchestre National de France und die Göteborger Symphoniker.

So 01.03.26, 20 Uhr, Philharmonie

19.15 Uhr Einführung

Eun Sun Kim Dirigentin
Kornelia Brandkamp Flöte
Viola Wilmsen Oboe
Bora Demir Horn
Jörg Petersen Fagott

Howard Swanson ›Short Symphony‹

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonia concertante Es-Dur für vier Bläser KV 297b,
rekonstruiert von Robert D. Levin

Johannes Brahms Symphonie Nr. 1 c-Moll



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzende
Prof. Monika Grütters

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Deutsche Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33HAN

Konzertkarten sind von 24 € bis 69 € online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de